

Die Zuckerkarte

Autor(en): **Czepski**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449518>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erkundigung

An einer Schmiere war ein Schauspieler engagiert, der auch Geige spielen konnte. Er mußte daher, wenn er in einem Stück nicht beschäftigt war, das kleine Theater-Orchester verstärken. Eines Abends erwischt ihn der Direktor, wie er untätig hinter den Soffiten wandelt.

„Warum sind Sie nicht im Orchester?“ fragt der Direktor.

„Ja, sehen Sie, lieber Herr Direktor, das ist eine traurige Sache. Ich hatte absolut kein Geld mehr, und da Sie mir den Vorschuß verweigerten, mußte ich die Geige verlassen!“

„Geige verlassen . . ., was haben Sie denn dafür gekriegt?“

„Sehn Franken, Herr Direktor!“
 „Sehn Franken?“ wiederholt der Direktor und schielt neiderfüllt nach dem Orchester hinunter. „Sagen Sie, war das eine erste oder eine zweite Geige?“

Schmidl

Aus der Theaterkanzlei

„Herr Direktor, der Komponist Müller ist draußen!“

„Komponist Müller? Kenne ich nicht. Wer ist denn das?“

„Kennen Sie die „Siedermaus“, Herr Direktor?“

„Dumme Frage; selbstverständlich kenne ich sie!“

„Na also, die ist jetzt von ihm!“ P. S.

Die Zuckerkarte

Und nicht nur dem armen Schlucker
 Wird das Leben jetzt verbittert:
 Auch für Reiche gib't's statt — Zucker,
 Ohne Karte — Achselzucker!

Czepski



Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand-Café „Metropole“ ♦ Basel

Barfüßlerplatz

Künstlerkonzert im Metropol,
 Welch' feuriges Saubervort.
 Wie wird es doch dem Herzen wohl
 In diesem schönen Ort.

Du trinkst die feurigen Weine
 Und lauchst der Geigen Ton.
 Es freut beim Lichterscheine
 Sich Vater, Onkel und Sohn.

Sie prüfen Kaffee und Kuchen
 Und sind gut aufgelegt,
 Bis daß sie plötzlich fluchen,
 Weil es schon zwölf Uhr schlägt.

5. St.



**RINNER'S
 WIENER CAFÉ**

♦♦ BERN ♦♦

Ecke Schauptalgasse - Gurteugasse
 6 Billards,
 3 Gesellschaftszimmer
 Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
 Münchner Kindl-Bräu
 Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café u. sonstige
 exquisite Getränke. Zum ge-
 fällt. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

**Gebrüder
 GIESBRECHT**
 Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
 Glasschleif- u. Polierwerke
 Blei u. Messingverglasungen
 Schaufenster- und Laden-
 Einrichtungen 1503

**Hotel-Pension
 Schweizerhaus**

am Gurten bei Bern
 Neuerbautes Haus :: Ruhige
 Lage :: Prächtige Aussicht
 Ganz nahe Tannenwäldchen
 Schöne Spaziergänge
 daher für Pensionäre (Ruhe-
 und Erholungsbedürftige)
 ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494
 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
 alles inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen
 Höfl. empf. sich d. Besitzerin
 Familie Aderhalden.

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
 Bern, Münzgraben
 vis-à-vis Bellevue-Palais.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Miltseser
 verschwinden b. Gebrauch der
 Alpenblüten-Crème Marke
 „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
 Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,
 Pestalozzihaus, Brugg, Arg. 11528

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale
 Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeltungen

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. Bahnhof
 Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
 Telefon 3946 — 1. Etage
 Schöne Zimmer, anerkannt gute
 Küche. Nachmittagstee. 1553

Fussärztin - Masseuse

Frl. Bärtschi
 Waghausegasse, Bern

Spezialistin

für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschen-
 graben 10, III. St., Bern. 1846

Ein Versuch 1005

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
 Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-
 werk, Radiumzahlen u. -Zeiger
 Fr. 20.-

Armbanduhr Nr. 25 „ 12.-
 Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen
 Zum Trauring-Eck.

Papier - Servietten

mit od. ohne Druck,
 liefert rasch u. billig

JEAN FREY

Buchdruckerel, Zürich.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,
 Haarausfall, Schuppen,
 u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur'

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
 Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
 Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich
 den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.**

Alttertümer-Verkauf

- | | | |
|----------------|------------------|------------------------|
| Schränke | Pendulen | Niederländer |
| Kommoden | Miniaturen | Koller |
| Sekretäre | Englische | Henner 1610 |
| Stühle | Französische | Leuenberger |
| Tische | Schweizer Stiche | Guido Renni |
| Truhen | Zürch. Ansichten | Religiöse Sujets |
| Arbeitsstischl | Goldschmuck | Zinn-Kannen, Porzellan |

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

**Express-Beförderung
 u. Reinigungs-Institut**
 Telefon 2560

Rote Radler St. Gallen
 Inhaber: G. TSCHUMPER
 Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport :: von Gepäck, Waren, Mobiliar,
 Kassen und Klavieren ::
 Reinigung :: von Fenstern, Küchen und
 Böden aller Art. 1547